"Der Conrier" ift die führende deutsche Zeitung Canadas.

Berichterftatter in allen größeren beutiden Anfredlungen.



In unferer Druderei find nur Jad. leute mit langjabriger Erfahrung an. gestellt. Bir fonnen auch beshalb bie beften Drudfachen gu niedrigften Breifen liefern.

Man verlange Preisanichläge, Mufter und Mustunft über Drudfachen von Beftern Brintere. Affociation 2tb. 1885 Balifar Str.

Deutsche Großflugzeuge am Austreibung Deutscher und behaupteten, daß die Deutschen Französischer Brotest gegen die Borden Gen Aufrentbalt in Polen langer als delle im besetzten Gebiet. Baital: See

Transfibirifder Luftverfehr.

reitet und durchgeführt und insbefon bere von den auf allen Flugplaten befindlichen Aviachim . Bertretern wirfiam gefordert wird, fo be fide als ameite Rübrer Die Ruffen Rosloff und Rudrjawzeff an Bord. Bur Befatung jedes Flugzeuges gefomt in jedem Gluggenge funt Mann auf Oberichleffen ausgedehnte Umt Juges etwa 6000 Rile.

Mit dem Erreichen des Baifal.
Sees ist das vorläufige Ziel erreicht. Die Zurüslegung der gewaltigen
Etreden in 5½ Flugtagen mit zahlreichen Landungen und mehr ober
weniger lange dauernden Aufenthalt
muß in Anbetracht der Tatjache, daß

Wingt dem Erreichen des Baifal.
bewährte langjährige Beämte plogtich für ein polinische Rimt durch die Entlassung lauten
auf Ende September mit josortiger
Behalts.

Wingt dem Erreichen des Baifal.
bewährte langjährige Beämte plogtich für ein polinische Rimtspetule
ungeeignet. Die Entlassung lauten
auf Ende Seenter plogtich für ein polinische Rimtspetule
ungeeignet. Die Entlassung des
Behalts.

dage in enger Jugammenntett in beherrigung der gemissertet. Den Auffen durchgeführte und überall Entlassung Deientleiter, die keinen durch die örtlichen Behörden und die entsprechenden Einstag auf Unterstütze gebene ausüben, werden in kiedrigebene Flug durfte jur Starkung des Angebene ausuben, wokrant in ih febens der deutschen Sandelsluftsahrt gere Beamtengruppen verseut. in Rugland in hobem Mage beige-tragen und wertvolle Erfahrungen Berfehr ergeben haben. Benn die lichen Burdentrager und der poli-bisberigen Mfien-Gernfluge durch die tijden Beamten ein neues- großes Bgrwendung von ftarkmotorigen Spe- Bafferrefervoir eingeweiht, durch da Reforden unter Berzicht auf ver- fermangels beichützt werden soll. Der kehrstechnische Gesichtspunkte gekenn- Wasservorrat wird von Ain Farrea zeichnet waren, fo fteht bei diefer bergeleitet und muß bon einer Sobi Expedition der Deutschen Luft Sansa von 868 Juß über dem Meerestvie die Förderung des Berkehrs start im Bordergrund. Durch die Begriffsbe- Damit ist das Broblem der Wasser fahrt frühzeitig auf ökonomische Bege den Bewohnern ichon feit den Zeiten gewiesen und bat jest nach beren Salomos Aufbebung volle Freiheit, fich mit Schwierigkeiten bereitet hat, der Loihren Berkehröflugzeugen neue Birt. fung nabergeführt, wenn auch immer schaftsgebiete zu erichließen.

ju andern. Bunadit fommen natür-lich die öffentlichen Angestellten an

prufung nicht beitande lefinden. Das Tragpermogen der sprachengesen eine Frift bis 1927 Majdine ift nicht ausichtinich durch und weine Berlangerungsmöglichfeit Maichine ist nicht ausschlicksich durch große Betriebsstoff Tanks ausgenutzt, sondern außer sint Versonen ist eine besonders reichbaltige Ausristung nit Reserveteilen. Berkzeugen und Material aller Art an Bord. Besondere Avigationsgeräte, Signalmittel, Kino- und photographische Apothefe. Abangematten, Schlafsäde, Schreibmaichine und bervollstandigen die Ausrüftung. Alles in allem beträgt das Gewicht des so beladenen Ilaguges etwa 6000 Kilo. Mit dem Erreichen Des Baifal Unfenntnis der Amtefprache macht

normale Berfehrsmaschinen verwender der wurden, als vielwersprechende Leider wurden, als vielwersprechende Leidirektion Kattowig ein Rundichreiben
veröffentlicht, wonach der Gebrauch tung gewertet werden.
Der auf verfehrsmäßiger Grund betraum beitraft wird. Wegen Richt beberrichung der Amtsiprache erfolgt

den gufunftigen transfibirifden Feierlichfeiten im Beifein der firdflugzeugen und das Streben nach die Stadt vor der Gefahr des Bafngen war die deutsche Luft- versorgung der Beiligen Stadt, das noch vieles zu tun bleibt.

J. C. WEHRENS & SON Schiffsfarten-Algentur.

1516 Eleventh Ave., Regina, Sask., Phone 2906

Empfehlen uns allen Freunden und Bonnern, in Ausftellung aller Schiffstidets von und nach allen Landern, der befannten und beften Linien wie: Rorddeutscher Llond, White Star und Bhite Star Dominion Line, Red Star Line, Ronal Mail Line, Samburg American Line, Union Caftle Line, Intern. Merc. Marine Line, Lamport & Bolt Line, Scandinapian American Line.

Gernerhin Beforgung aller Baffe für alle Lander und Musftellung aller hierzu nötigen Bapiere. Sagel., Teuer- und Lebensver-ficherungen, Ansertigung aller rechtsgültigen Tofumente, wie Transfers, Agreements u. Affidavits. Geldverfandt nach allen Landern.

Gute Farmarbeiter und Arbeiterinnen unentgeltlich beforgt.

Der prompteften, billigften, ichnellften und ficherften Musführung aller Auftrage fonnen Gie verfichert fein.

> Mit aller Hochachtung, J. C. WEHRENS & SON

aus Wolhpnien

ein Jahr unterbrochen hatten. Sie iprachen ihnen daher das Recht ab, weiter auf ihren Landereien zu blei- Das französische "Comite Central Die deutsche Frastion des polnischen Alberteitung von ichen Seinschen Packern de la Laufenden von deutschen Packern nach Bolhynien entsandt, um die gahlereichen Klagen zu untersuchen, die von Packer um so ichwerer, als sie nach den Ministerprösidenten und an Backer um so ichwerer, als sie nach den Ministerprösidenten und an Backer um so ichwerer, als sie nach den Ministerprösidenten und an

Mm 24. Quit um Mitterendet farm gamen der einem Aber eine Schelmitten ein ber Rechnick eine der Enterende der Propertie und ber Rechnick eine der eine Dermingen Aber eine Mitterende Schaumen erfolgen. Zur Schelmitten ein Dermingen der eine Dermingen der ein

Was geht in der deutschen Industrie heute vor?

Stimmungen und Meinungen. - Entichluffe und Erfolge.

nregung aus dem wirtschaftlichen seiten Monaten in der Stille oftiandsprogramm der Reichsregie- Arbeit geleiftet, um den techn produttiven Zweden; schließlich

ellen muffen zugunften der preis ichaft um einen weiteren sintereffan werten Bare alterprobter Industrie- ten Fall" bereichert ist. lander, also insbesondere auch der Denticher Bionier ber Solzbrei-Infannt, daß die neuerlichen Erfolge französischer und italienischer Kon-furrenzwaren zu einem großen Teil Bagenstecher, der als Erster die Ansich nur aus valutarischer Preisun- fertigung von Holzbrei für Zeitungen terbietung erklaren und daher taum in Amerika eingeführt hat, und ein lange anhalten konnen, Go ist man bekannter Bionier der Holzbreiindu-

der auf dem Wege gur der Berbaltnisse, eine Kräfti-rung besindet. In der jung der Produktion. Im Zeit erhofft man besondere Ginzelbetrieb selbst hat man in den und der großen Reichsbetriebe, und faufmannifden Apparat gu bernon Lobnbetra ihrersMuiterlidan den praffijden Bardudien zu und weis daiut geferen dan die Proest dar purch fomumtene Betatiquen beutschen Industriellen in den letten er den Produzenten zugeführt. Monaten eine ganze Reibe neuer Er-wird der Kreislauf von Arbeit findungen, neuer Preisverbilligun-Dabei handelt es sich befanntlich im Weltgeschäft erhöffen laffen. Zum Dabei handelt es sich befanntlich feineswegs um irgerid weiche vogen Mehre Arisondern um teit und Beltbedarf ist das Aus lan dan den Plat dereits wertgebend in der Austückerlich führung begriffen sind. Die Lieferungsaufträge sind schon erteilt; an Kanälen und neuen Babnlinien wird den der und kanälen und neuen Babnlinien wird ichon gebaut. Daraus hat sich eine Brutschaftsgesit im allaemennen erButtlögtsgesit im allaemennen er-

Birtichattsgeift im callgemeinen ergeben. Die pessimistischen Strinniungen, die in Industriefreisen als Jolge langanbaltender Krise nun ichen seit gegenwärtig ein Beamter der ungas Jahr und Tag zu verzeichnen wasen, bei rischen Regierung, der seit !1 Jahren haben vielsach einer zuversichtlicheren Meinung Platz gemacht. Cermutigend wirfte besonders die Tatsache, daß auch in letzter Zeit sehr statt-längst hier einen Arzt zu Rate, den liche Beträge amerikant. liche Beträge amerikaniser er bat, ihn wegen leichter Herzbeich en Kapitals als langfriftiger schwerden zu unterfichen. Er gab an, öffentlichen Unterschwungen Teutich pies an der russichen Front durch sonds inweitiert wurden. Man it alle eine Kugel verwundet worden zu sein. Er glauber das die Beschwerden mit Amerikaner als ersahrene und erfolgteite Geschäftsleute ihr Geld keines wegs in einer verlorenen Sache anlegen würden. Der amerikanische Bertrauensbeweis hat also das Vertrauensbeweis hat also das Vertrauen Ronfurrengverhalt. gen Spezialiften Dr. Defiderius Monille gelangt. Es zeigt sich beute sonnt und zog noch andere Kollegen mmer neuen Untersuchung beran. rit in den legten Jahren und mit Alle Aerzte machten dieselbe Beobgroßen, Kosten eine teuer arbeitende achtung, erklärten aber, ein Bersuch, Industrie schufen, ihre Hochicuten, die Rugel zu entsernen, werde die kitzel auf die Dauer werden Batienten das Leben kosten. Seit diedurchsühren können. Unter dem ser Untersuchung lebt der Beamte Drud der Konfumenten wird man ruhig mit feiner Rugel im Gergen dort einen freieren Markt wiederher. weiter, während die arztliche Biffen-

denn in der deutschen Cualitätsindu-ftrie heute durchaus der Meinung. daß das deutsche Fabrikat im Weltge-nabrück, Deutschland, gebürtig.

Bestellt jest schon den Courierfalender für 1927!

Der Dentich Canadiiche Sanofrennd (Congierfalender) fur 1926 hatte be fanntlich einen Riefenerfolg zu verzeichnen. Die Boracke und Rachbeftellungen für Canada, die Ber. Staaten und Guropa find im Laufe des letten Sommers und Binters nach Taufenden eingelaufen, fodag unfer großer Borrat beinabe wöllig aufgebrancht wurde. Aus vielen Zuichriften fonnten wir die lebhafte Begeitterung erfeben, welche ber Conrierfalender fur 1926 in ben Bergen und Ropien unferer bentich iprechenden Reunde erwedt hat. Gogar aus europäischen Landern erhielten wir

Der gewaltige Ralenderverfauf des letten Jahres berechtigt uns gu ber augenehmen Soffnung, baß

die Bestellungen für den Courier=Kalender 1927

in noch weit großerer Maffe einlaufen werden. Ohne beiondere Aufforderung ift bereite eine beträchtliche Bahl von Boransbeitellungen aufgegeben worden. follte auch unfere anderen Freunde in Stadt und Land veranlaffen, in den nachiten Boden ihre 50 Cente fur den Conrierfalender 1927 an une einzuichiden. Ber zuerft bestellt, wird guerft mit dem neuen Deutsch-Canadiichen Sausfreund-beliefert jobald er ericienen ift. Ferner erhalten wir einen befferen leberblid darüber, wie groß die Anflage fur unieren nachftjährigen Ralender fein muß, damit alle Ralender. freunde einen folden erhalten fonnen

Celbitveritandlich ift es unfer eifrigites Beftreben, unfere Ralenderfreunde

mit einer Tülle von hochinterestantem, spannendem

3m verforgen. Bir haben icon eine gang vorzugliche Auswahl von erniten und heiteren Ergahlungen getroffen, mit beren Lefture mancher lange Binterabend auf ber Brarie ober im Buich verfürst und veridiont wird. Dagu fommen Schilberungen aus bem Leben fremder Lander und fremder Bolfer, hubliche Gedichte, gemeinnubige Artifel, "Ans ber Bistifte bes Ralenderonfele", Anffabe über canadifche Angelegen. » beiten nim. Ginige Artifel verdienen befondere Beachtung, fo

"Don der herrlichkeit der deutschen Sprache" Bon Ernft von Bolgogen

"Alt-heidelberg" Bon Anna R. Jones

"Die Entwicklung der deutschen Wolgarepublik" Bon Johannes v. Sanftein

"Eine Auswanderung aus dem baperifden Schwaben nach Rukland" Bon Dr. Georg Edyroetter

"Meine Schlittenhunde im Norden Canadas"

Bon Emil Droonberg. Das find nur einige Broben aus dem nächstjährigen Ralender, der außerdem noch durch zahlreiche Bilder aus Canada und aus anderen Ländern bereichert werden wird, jodag ber Conrierfalender fur 1927 gewiß ju einem echten Sausfreund eines jeden Conrierlefere werden wird! Bie im letten Jahre find wir auch benet wiederum bereit, Ralenderbeitellungen

für Bekannte und Verwandte in Europa

entgegengunehmen. Eros ber hoheren Bortolpeien berechnen wir bafur ebeniells nur 50 Cents per Stud. Doch bitten wir um genaue und vollständige Angabe ber Abreffen, damit die Ralender auch ihre Bestimmungsorte im Anslande ficher erreiden. - Benn ihr euren Angehörigen in Europa ober in ben Ber. Staaten, in Merito ober Argentinien ober sonitwo in ber Belt eine Frende bereiten wollt, fo beftellt fur fie den Courierfalender fut 1927!

Bene, welche unferem Blatte

einen neuen Lefer guführen

und fur ihn \$2.00 fur das erfte Jahr einichiden, fonnen auf befonderen Bunich einen neuen Ralender als Belohnung unentgeltlich erhalten.

Am beiten ift es, wenn man bie 50 Cente fur ben Conrierfalender gleichzeitig mit dem Lejegeld fur den "Conrier" einjendet, wodurch man fich doppelte Schreibereien und doppelte Boftauslagen erfpart. Man benüße ben Bestellzettel in diefer Ausgabe. Moge nich jeder mit der Bestellung des Conrierfalenders fur 1927 beeilen!

Man idreibe an

"Der Courier", 1835 Salifag Str., Regina, Cast.